

in Privatbesitz an den Kammerherrn von Weißenbach, später an den Kammerherrn Dr. Arnold von Frege-Weltzien über.

Das alte Schloß.

Von den Baulichkeiten aus der Zeit des Nickel Pflugk und seiner Vorgänger hat sich nichts erhalten. Nach alten Plänen (Fig. 542) stand der alte

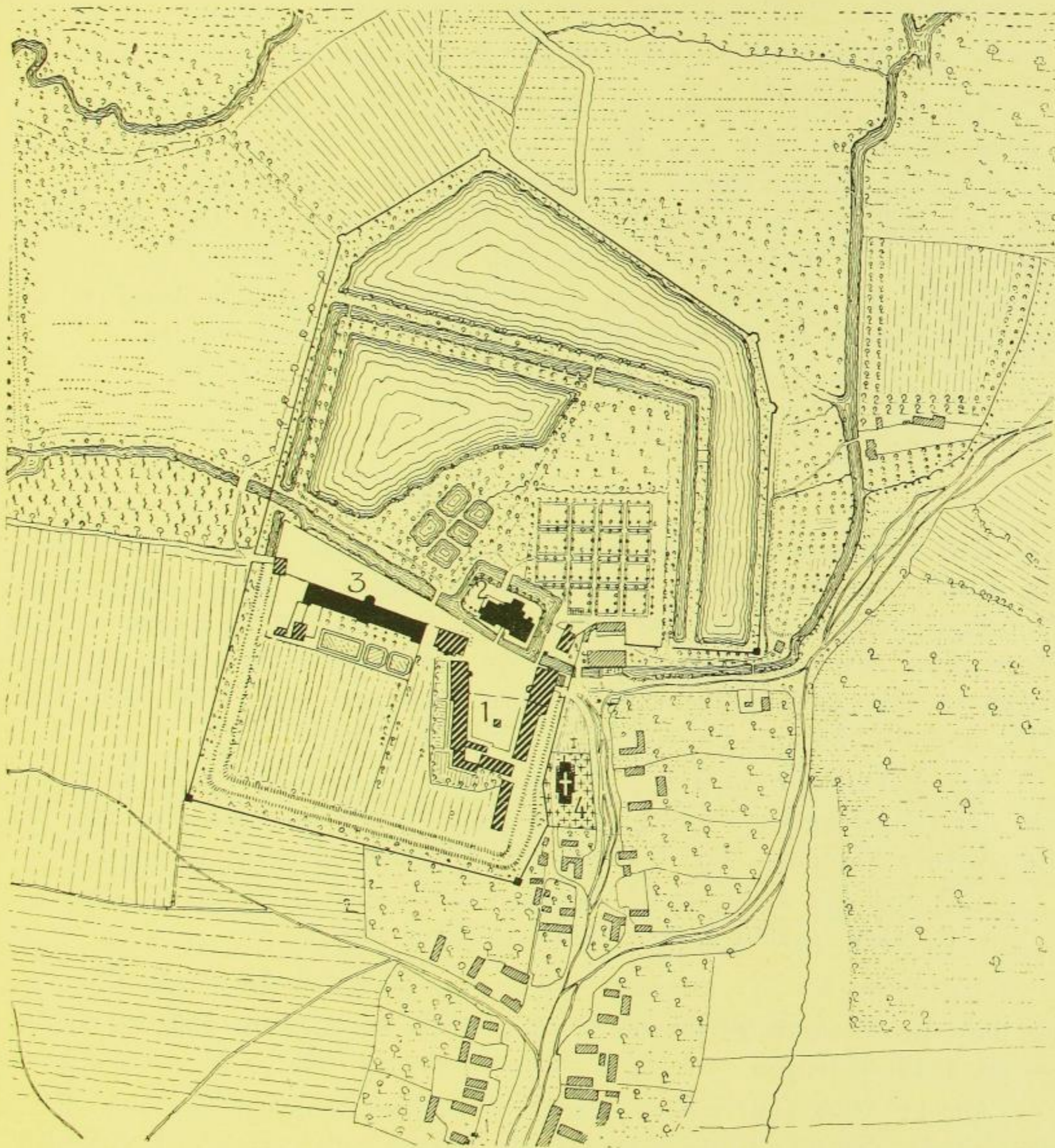


Fig. 542. Zabeltitz, Schloß, Lageplan, Zustand vor 1728.

1. Abgebrochene alte Gebäude. 2. Sogenanntes Palais. 3. Altes Schloß. 4. Kirche.

Hof vor dem Schlosse, dem jetzigen Palais. An den unter Kurfürst Christian I. errichteten Bauteil, den großen Stall, lehnte sich zunächst nördlich ein Brauhaus an, weiterhin gegen Nordosten zu ein Gutshof, der von zwei langen Gebäuden beiderseits eingefast war. Das nördliche von diesen stand unfern von der Kirche, parallel mit dieser. Gegen Nordosten schlossen sich an den Hof einige weitere unregelmäßige Bauten, von denen